

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
" „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 3.

Dienstag den 3. Januar

1888.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

5. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . . H. Hofmann.
2. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ . . . Gernsheim.
3. Finale aus der unvollendeten Oper
„Loreley“ . . . Mendelssohn.
4. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss.
5. Hypnotikon, Schlummerlied für Streich-
orchester . . . A. v. Glæss.
6. Ouverture zu „Preziosa“ . . . Weber.
7. Potpourri über patriotische Lieder . . . Conradi.
8. L'assaut, Galop militaire . . . Voss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthorn.
Ruine
Sonnenberg.

6. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn F. Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
2. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
3. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
4. Der erste Liebestraum, Polka-Mazurka aus
„Don Cesar“ Dellinger.
5. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
6. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred“ . . . Reinecke.
7. Fantasie aus „Traviata“ Verdi.
8. Club-Marsch Stasny.

Feuilleton.

Kindliche Auffassung. Herr X. hat durch Speculationen urplötzlich sein ganzes
Vermögen verloren. Der kleine Otto tritt in das Zimmer und findet seine Eltern laut
weinend an. Er fragt seine Mama um den Grund des Weinens und erwidert ihm die-
selbe: „Ach, Otto, siehst Du, wir sind über Nacht arme Leute geworden, wir müssen
jetzt Geld verdienen, sonst haben wir nichts zu essen.“

Betrübt geht Otto hinaus. Nach 10 Minuten erscheint er wieder und sagt: „Mama,
haben wir Geld verdient, ich habe Hunger!“

Sächsisches Stimmungslied.

Lämmergeier zieh'n in Bogen,
Ruhig liegt der Keenigsee,
Nur uf seinen blauen Wogen
Schwimmt & leeres Bordmonne;
In der Ferne schwebt & Reiher
Über des Gebirges Joch —
Bordmonne und Lämmergeier,
Wie verschieden seid ihr doch!

Adam und Ida.

Bei dem Herrn von Ichselmaier
Trat jüngst Adam ein als Freier,
Wies auf dessen Tochter Ida,
Bittend: „Vater, gib mir die da.“
Und er hatte nichts dagegen,
Gab bald gerne seinen Segen,
Doch mein Segen gilt nur, wenn da
Du, die Ida, auch willst den da,
Und es wollten Beide, sich' da!
Die da den da, den da die da,
Ida Adam, Adam Ida!

— Köchin: „Aber hör', Frieder, Du hoscht en gesunde Appetit, Du guckscht jo
gar nemme noch oi'm rom!“

Frieder: „Jo wärrle, Dir ging's grad so. Wenn Du de ganze Tag so exerziere
müascht wi'a'n i, no wär' Dir's Fuatter au' liaber, als de ganz' Bekannt-
schaft!“

Ans der Kinderstube Mama: „Ich muss Euch leider sagen, Kinder, dass ich
mit Euch sehr unzufrieden bin.“

Das Kleinste: „Das ist schade, Mama — wir sind mit Dir sehr zufrieden!“

— Clara: „Aber, liebe Lucy, wie kommt es, dass Du bei jedem Wohlthätigkeits-
Bazar als Verkäuferin fungirst; das muss Dich doch viel Mühe und Geld kosten?“

Lucy: „Im Gegentheil, ich thue das nur aus ökonomischen Rücksichten. Wenn ich
Verkäuferin bin, brauche ich wenigstens nichts aus Wohlthätigkeit zu kaufen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
31. Dec. 10 Uhr Abends	753.3	— 12.0	78 %
1. Jan. 8 „ Morgens	751.4	— 13.8	80 „
1 „ Mittags	749.5	— 9.0	74 „
31. Dec. Niedrigste Temperatur — 12.0, höchste — 8.0, mittlere — 10.0.			

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Jan. 10 Uhr Abends	748.5	— 13.8	79 %
2. „ 8 „ Morgens	747.4	— 13.8	80 „
1 „ Mittags	746.9	— 5.8	62 „
1. Jan. Niedrigste Temperatur — 16.6, höchste — 8.8, mittlere — 12.4.			
Allgemeines vom 2. Jan. Samstag Mittag bedeckt, dunstig, still; Abends aufge- hellt, klar und sehr kalt; Sonntag wolkenlos, kalt, still; Montag ebenso, abnehmende Kälte. Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Freund, Hr. Kfm., Berlin. Perle, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt. Maurach, Hr. Landrath m. Fr., Danzig. Schmidt, Hr. Kfm., Köln. Weisenfeld, Hr. Kfm., Nürnberg. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg.	Zum Erbprinzen. Schlipphake, Hr., Braunsfeld. Staiger, Hr. m. Fr., Ems. Weis, Hr. Kfm., Frankfurt.	Nonnenhof. Hoefeld, Hr. Reg.-Rath, Posen. Schmidt, Hr. Kfm., Köln. Wanger, Hr. Kfm., Dortmund. Neglein, Hr. Kfm., Berlin. Leikert, Hr. Baumeister, Oberlahnstein. Müller, Hr. Rent., Bonn. Meyer, Hr. Kfm., Köln. Welpmann, Hr. Gymn.-Lehrer, Hagen.	Pritsch, Hr., Oranienstein. Matzke, Hr., Mainz. Hirschberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Bobet, Hr., Oranienstein. Leeseemann, Hr., Mainz. Jordan, Hr., Oranienstein. Wouda, Hr. Kfm., Amsterdam. v. Möller, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schlesien. Garfield, Esq., Hull.
Hären. Engels, Hr. Lieutenant m. Schwester, Berlin. von Bothmer, Hr. Lieut., Karlsruhe.	Grüner Wald. Meyer, Hr. Kfm., Köln. Offermann, Hr. Kfm., Greiz. Tuger, Hr. Generalagent, Mailand. Tuger, Fr., Mailand. Schmitz, Hr. Architect, München. Dürrieh, Hr. Kfm., Heilbronn.	Rhein-Hotel. von Mulert, Hr. Bauunternehmer, Donaueschingen. Fraser, Hr. Oberst, Lewen. Bessel, Hr. Lieut., Köln. Ernst, Hr. Betriebsdirector, Callenhardt von Kauffmann, Hr. Lieut., Coblenz.	Hotel Weins. Raht, Hr. Rechtsanwalt, Weilburg. Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach.
Cölnischer Hof. von Wilanowitz-Moellendorf, Hr. Prof. Dr., Göttingen.	Hotel zum Hahn. Völl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.	Taunus-Hotel. Böninger, Hr. Dr. jur., Eltville. Schwedersky, Hr. Lieut. a. D., Frankfurt.	In Privathäusern. Villa Prince of Wales. Pratt, Frl., England.
Eisenbahn-Hotel. Müller, Hr., Eltville. Voss, Hr. Apotheker, Kerpen. Heumann, Hr. Chemiker, Coblenz.	Hotel du Nord. Herrmann, Hr. Weingutsbes., Schloss Wilhelm. Gebhardt, Hr. Officier, Biebrich.		

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrühen — Frisiren. 6895

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving & Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



1. Grosser Maskenball
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 7. Januar 1888.
Zwei Orchester.
Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.
Besitzer: **C. Stahl.**

7530

Weinstube
von
Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Alleeseite).
Reichhaltige Weinkarte.
Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu 7013
1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Deutscher Keller
Rheinbahnstrasse
6976
Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1,20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet 1869.
Friedrich Bickel
7484 Wilhelmstrasse 34
Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Specialität: **Schürzen.**

Photographisches Etablissement
von **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.**
Reelle und rasche Bedienung. 7545

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr, Damen von 11 bis 2 Uhr.

Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr **Rheinstrasse 3, Wiesbaden.**

7450 **J. V. Dahlberg, Director.**

Charles J. Monk, D. D. S.
American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.
7432

Dr. Dunzelt, Hofzahnarzt,
Wilhelmstr. 13 I (Parkseite). 7510

Gesangschule von Frau **Melanie von Tempky** Schillerplatz 1 II. Et. Sprechstunde von 2—3 Uhr. 7476

Miss Wagner, Villa „Friedberg“, Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds. 6890

Villa Monbijou, Erathstrasse 11, unmittelbar beim Curhause, ist eine herrschaftl. möbl. Etage ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Pension Fiserius
Leberberg 1. 7189

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen. 6885

Villa Hertha
Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 **Frl. André, Miss Rodway.**

Fremden-Pension
Villa Margaretha, Gartenstr. 10, sind 3 Zimmer (Sonnenseite) Beletage frei geworden. 7200

Königliche Schauspiele.
Dienstag den 3. Januar 1888.
3. Vorstellung.
(52. Vorstellung im Abonnement.)
Der Troubadour.
Grosse Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musik von Joseph Verdi.